



Zwischenbericht Q1 2022

Mercedes-Benz Group



Inhalt

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	3 – 20
Geschäftsentwicklung	3
Wichtige Ereignisse	4
Ertragslage	6
Finanzlage	11
Vermögenslage	16
Risiko- und Chancenbericht	18
Prognosebericht	19
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	21 – 45
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	21
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
Konzernbilanz	23
Konzern-Kapitalflussrechnung	25
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	26
Konzernanhang zum Zwischenabschluss	28
BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT	46
INFORMATIONEN IM INTERNET	47

Konzernzwischenlagebericht

- Fahrzeugabsatz von Mercedes-Benz Cars mit 487.000 Einheiten deutlich unter Vorjahr
- Fahrzeugabsatz von Mercedes-Benz Vans mit 88.500 Einheiten auf Vorjahresniveau
- Umsatz bei 34,9 (i. V. 32,9) Mrd. €
- Konzern-EBIT in Höhe von 5,2 (i. V. 4,7) Mrd. €; bereinigtes Konzern-EBIT von 5,3 (i. V. 4,4) Mrd. €
- Konzernergebnis von 3,6 (i. V. 3,5) Mrd. €
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts bei 1,2 (i. V. 1,3) Mrd. €

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung des **weltweiten Pkw-Marktes** war zu Jahresbeginn weiterhin durch die Engpässe in der Verfügbarkeit von Halbleitern gekennzeichnet. Zusätzlich belasteten die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zuletzt die Marktentwicklung, vor allem in der Region Europa.

Weltweit lag der Markt im ersten Quartal leicht unter dem Vorjahresniveau. Der europäische Markt verfehlte das noch vergleichsweise hohe Vorjahresniveau deutlich. Auch der US-amerikanische Markt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge verzeichnete im Vorjahresvergleich einen deutlichen Verlust. Auch dort war das Marktniveau im Vorjahreszeitraum noch sehr robust, bevor sich die Halbleiterkrise im weiteren Jahresverlauf verschärfte. Auf dem chinesischen Markt machte sich die derzeitige COVID-19-Welle im März zunehmend bemerkbar; im Gesamtquartal lagen die Pkw-Verkäufe aber noch deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die beschriebenen Rahmenbedingungen beeinflussten auch wichtige **Transportermärkte**. In der Region Europa war die Marktentwicklung sowohl im kombinierten Segment der mittelgroßen und großen Transporter als auch im Segment der kleinen Transporter stark rückläufig. Auch der US-amerikanische Markt für große Transporter bewegte sich deutlich im Minus. In China war im Segment der mittelgroßen Transporter ein Marktvolumen in etwa auf dem Vorjahresniveau zu beobachten.

Mercedes-Benz Cars hat im ersten Quartal 2022 weltweit 487.000 (i. V. 538.900) Pkw der Marken Mercedes-Benz und smart abgesetzt. Ausschlaggebend für den Absatzzrückgang waren im Wesentlichen die weltweiten Lieferengpässe bei Halbleitern, während die Kundennachfrage weiterhin hoch ist. In Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) wurden 151.300 (i. V. 165.400) Fahrzeuge verkauft. Im Kernmarkt Deutschland hat Mercedes-Benz Cars 50.000 (i. V. 56.100) Fahrzeuge abgesetzt. In China, dem größten Absatzmarkt von Mercedes-Benz Cars, konnten unter dem Einfluss der Lieferengpässe bei Halbleitern und lokalen Lockdown-Maßnahmen 186.100 (i. V. 208.100) Einheiten erreicht werden. In den USA lagen die Auslieferungen von Mercedes-Benz Cars bei 64.700 (i. V. 72.800) Fahrzeugen.

Mercedes-Benz Vans verzeichnete von Januar bis März 2022 trotz des weiterhin bestehenden Lieferengpasses an bestimmten Halbleiterkomponenten weltweit einen Absatz von 88.500 (i. V. 88.400) Einheiten. In der Kernregion Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) lag der Absatz mit 52.700 (i. V. 57.500) Einheiten deutlich unter dem Vorjahreszeitraum. Dabei setzten wir in Deutschland 19.700 (i. V. 20.400) Fahrzeuge ab. In Nordamerika (USA, Kanada und Mexiko) verzeichneten wir mit 17.400 (i. V. 11.100) Einheiten einen Rekordabsatz im ersten Quartal, insbesondere getrieben durch einen kräftigen Absatzzuwachs in den USA auf 14.800 (i. V. 9.500) Einheiten. In China lag der Absatz mit 8.100 (i. V. 8.500) Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahr.

Das Neugeschäft von **Mercedes-Benz Mobility** ist im ersten Quartal 2022 deutlich um 13 % auf 14,5 Mrd. € gesunken. Ein Grund sind die Auswirkungen der halbleiterbedingten Angebotsengpässe und der leicht rückläufige Anteil geleaster und finanzierter Fahrzeuge am Konzernabsatz. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahresquartal noch das abgespaltene und ausgegliederte Daimler-Nutzfahrzeuggeschäft beinhaltete.

In Nordamerika lag das Neugeschäft deutlich unter dem Vorjahr; insbesondere hier wirkt sich das abgespaltene und ausgegliederte Daimler Nutzfahrzeuggeschäft aus. In Deutschland hingegen lag das Neugeschäft auf dem Vorjahresniveau, während in China ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war. Die Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts hatte keine Auswirkungen auf Deutschland und China. Das Vertragsvolumen lag Ende März 2022 bei 134,4 Mrd. € und damit auf dem Niveau vom Jahresende 2021. Der Vertragsbestand von Athlon und Daimler Fleet Management betrug zum Quartalsende 382.000 Verträge. Das entsprach einem Vertragsvolumen von 6,6 Mrd. €.

Die **Investitionen in Sachanlagen** der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich im ersten Quartal 2022 auf 0,9 (i. V. 1,2) Mrd. €. Davon entfielen 0,8 (i. V. 1,1) Mrd. € auf Mercedes-Benz Cars und 18 (i. V. 29) Mio. € auf Mercedes-Benz Vans.

Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** der **Mercedes-Benz Group** betragen im ersten Quartal 2,0 (i. V. 2,4) Mrd. €; davon wurden 0,6 (i. V. 0,6) Mrd. € aktiviert. Mit 1,9 (i. V. 1,9) Mrd. € entfiel ein Großteil der Forschungs- und Entwicklungsleistungen auf Mercedes-Benz Cars. Mercedes-Benz Vans hatte im Berichtsquartal Forschungs- und Entwicklungsleistungen in Höhe von 84 (i. V. 119) Mio. €.

Wichtige Ereignisse

Daimler bricht als Mercedes-Benz Group in eine neue Ära auf

Aus der Daimler AG wurde am 1. Februar 2022 die Mercedes-Benz Group AG. Mit der Umbenennung schließt das Unternehmen seine im vergangenen Jahr begonnene historische Neuausrichtung ab, die von den Aktionären mit überragender Mehrheit gebilligt worden war. Die neue Mercedes-Benz Group konzentriert sich voll auf Pkw der Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes-EQ sowie Vans. Als fokussierter Hersteller mit der wertvollsten Luxus-Automobilmarke der Welt kann die Gruppe künftig ihr wirtschaftliches Potenzial voll entfalten und ihre Stärken im Wettbewerb noch besser ausspielen.

Parallel zur Umbenennung der Daimler AG wurde auch die Daimler Mobility AG umfirmiert: Unter dem Namen Mercedes-Benz Mobility AG bietet das Unternehmen Mobilitätsdienstleistungen für Pkw und Vans im Bereich Finanzierung, Leasing und Versicherung an. Darüber hinaus ermöglicht die Finanz- und Mobilitätssparte Kunden von Mercedes-Benz die flexible Fahrzeugnutzung durch Miet- und Abo-Modelle, Flottenmanagement sowie digitale Services rund um Laden und Bezahlen.

Mercedes-Benz verstärkt Aufsichtsrat mit Experten für Nachhaltigkeit und Luxusgüterindustrie

Bei der Mercedes-Benz Group AG werden zwei Aufsichtsratsposten neu besetzt. Wie das Unternehmen am 23. Februar 2022 bekannt gab, scheidet die derzeitigen Aufsichtsräte Bader M. Al Saad und Prof. Dr. Clemens Börsig nach Ablauf ihres Mandats mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung 2022 aus dem Gremium aus. Als Nachfolger im Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 29. April 2022 Dame Polly Courtice und Marco Gobetti vorgeschlagen.

Dame Polly Courtice hat einen Master of Arts der Universität Cambridge und einen Abschluss der Universität von Kapstadt. Ab 1989 war sie stellvertretende Direktorin und von 2000 bis 2021 Direktorin des University of Cambridge Institute for Sustainability Leadership (CISL).

Marco Gobbetti besitzt einen Bachelorabschluss in Business Administration der American University of Washington D.C. Gobbetti begann seine Karriere im Management bei Bottega Veneta, gefolgt von Positionen als Vorstandsvorsitzender bei den Luxusmarken Valextra und Moschino. Von 2017 bis 2021 war er CEO der Burberry Group plc. Seit Januar 2022 ist Marco Gobbetti CEO von Salvatore Ferragamo S.p.A.

Neues Batteriewerk für Produktion des EQS SUV in den USA

Wenige Monate vor dem Produktionsstart von neuen, vollelektrischen Mercedes-EQ Fahrzeugen in den USA eröffnete Mercedes-Benz am 15. März 2022 ein Batteriewerk in Bibb County, Alabama. Die neue Batteriefabrik unterstreicht die Bedeutung der USA innerhalb des globalen Produktionsnetzwerks von Mercedes-Benz und den Status von Alabama als Exportdrehscheibe für Luxus-SUVs auch im Elektrozeitalter.

In Alabama wird Mercedes-Benz den EQS SUV und den EQE SUV produzieren – als Teil einer weltweiten Offensive zur Produktion von acht vollelektrischen Fahrzeugen an sieben Standorten auf drei Kontinenten. Das hochmoderne Batteriewerk in Bibb County wird die Batterien für diese neuen Modelle liefern.

Mercedes-Benz Cars will CO₂-Emissionen bis Ende des Jahrzehnts um mehr als 50% verringern

Auf seiner ersten digitalen ESG-Konferenz (Environment, Social and Governance) für Investoren und Analysten am 11. April 2022 kündigte Mercedes-Benz umfassende Maßnahmen an, um CO₂-Emissionen zu senken und damit nachhaltigen Wert für alle Stakeholder zu schaffen. Ziel ist es, im Vergleich zu 2020 die CO₂-Emissionen pro Pkw über den gesamten Lebenszyklus hinweg bis zum Ende dieses Jahrzehnts mindestens zu halbieren. Die wichtigsten Hebel hierfür sind die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte, das Laden mit Grünstrom, die Verbesserung der Batterietechnologie sowie ein umfassender Einsatz von Recyclingmaterialien und erneuerbaren Energien in der Produktion.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzern umfasst die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. Die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans wurden bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund vergleichbarer längerfristiger durchschnittlicher Umsatzrenditen sowie einer vergleichbaren Umsatzentwicklung und Kapitalintensität zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst. Nach der Abspaltung und Ausgliederung des Nutzfahrzeuggeschäfts im Dezember 2021 werden die beiden Segmente ab dem 1. Januar 2022 gesondert berichtet. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Kapitalflussrechnung und die verkürzte Bilanz zusätzlich zur Mercedes-Benz Group für das »Industriegeschäft« und für »Mercedes-Benz Mobility« dargestellt. Das Industriegeschäft stellt das Residuum zwischen dem Konzern und Mercedes-Benz Mobility dar.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts werden sowohl für den Konzern als auch für die Segmente ergänzend bereinigte Größen ermittelt und berichtet. Die Bereinigungen umfassen Einzelsachverhalte, sofern diese in einem Berichtsjahr zu wesentlichen Effekten führen. Diese Einzelsachverhalte können insbesondere rechtliche Verfahren und damit zusammenhängende Maßnahmen, Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A-Transaktionen betreffen. Weitere Informationen zum Steuerungssystem finden sich im Geschäftsbericht 2021 im Kapitel »Grundlagen des Konzerns« im zusammengefassten Lagebericht mit nichtfinanzieller Erklärung.

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 9. Dezember 2021 wurde die Abspaltung und Ausgliederung wesentlicher Umfänge des früheren Segments Daimler Trucks & Buses einschließlich des dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäfts (Daimler-Nutzfahrzeuggeschäft) vollzogen. Zum 31. März 2022 hält die Mercedes-Benz Group einen Minderheitsanteil von rund 30 % an der Daimler Truck Holding AG. Die Anteile werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen und als nicht den Segmenten zugeordnete Beteiligung in der Überleitung der berichtspflichtigen Segmente zum Konzern dargestellt.

Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses, die abgespalten und ausgegliedert wurden oder als zur Veräußerung bestimmt sind, wurden im Jahr 2021 als »aufgegebene Aktivitäten« klassifiziert und ausgewiesen.

Einzelne Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten der Mercedes-Benz Group werden in verschiedenen Ländern erst im Jahr 2022 oder im Jahr 2023 an die Daimler Truck Holding AG, deren Tochterunternehmen oder an Dritte veräußert und deshalb als »zur Veräußerung bestimmt« ausgewiesen.

Für weitere Informationen verweisen wir auf Anmerkung 2 des Konzernanhangs zum Konzernzwischenabschluss.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group im ersten Quartal 2022

Der **Umsatz** lag im ersten Quartal 2022 mit 34.858 Mio. € trotz eines geringeren Absatzvolumens leicht über dem Vorjahreswert von 32.882 Mio. €. Auch bereinigt um positive Wechselkursveränderungen lag der Umsatz leicht über dem Vorjahresquartalswert. Der Umsatzanstieg war insbesondere auf die stark verbesserte Preisdurchsetzung und die verbesserte Absatzstruktur in den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zurückzuführen.

Das **EBIT** belief sich im ersten Quartal 2022 auf 5.229 Mio. € und lag damit ebenfalls leicht über dem Vorjahreswert von 4.701 Mio. €. Wechselkurseffekte wirkten sich im Saldo positiv aus.

Der Anstieg der Umsatzkosten resultierte insbesondere aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland sowie aus gestiegenen Rohstoffkosten.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen unter anderem infolge zyklisch bedingter geringerer Aufwendungen für Entwicklungsprojekte leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen wirkten sich im ersten Quartal 2022 vor allem Erträge aus dem Verkauf von Anteilen an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. von 385 Mio. € sowie aus der Veräußerung der Retail-Aktivitäten in Kanada von 514 Mio. € aus. Im Vorjahresquartal war im Zusammenhang mit dem neuen Brennstoffzellen-Joint Venture cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) ein Ertrag von 604 Mio. € enthalten.

Der Anstieg in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierte aus höheren Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge von 281 Mio. €.

Im ersten Quartal 2021 ergab sich im Übrigen Finanzergebnis im Zusammenhang mit dem Börsengang des Ladeinfrastrukturbetreibers Chargepoint, Inc. ein Ertrag von 179 Mio. €.

Das **Zinsergebnis** belief sich im ersten Quartal 2022 auf -42 (i. V. -43) Mio. €.

Im ersten Quartal 2022 wird unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 1.601 (i. V. 1.188) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 30,9 (i. V. 25,5) %. Im Vorjahresquartal 2021 wirkte sich mindernd auf die Steuerquote aus, dass auf den Ertrag im Zusammenhang mit dem Brennstoffzellen-Joint Venture cellcentric GmbH & Co. KG lediglich ein latenter Steueraufwand für Körperschaftsteuer anfiel.

Das **Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** lag mit 3.586 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 3.470 Mio. €.

Im Vorjahresquartal enthält das **Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern** von 903 Mio. € die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des ehemaligen Segments Daimler Trucks & Buses.

Das **Konzernergebnis** belief sich im ersten Quartal somit auf 3.586 (i. V. 4.373) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 96 (i. V. 83) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 3.490 (i. V. 4.290) Mio. €; dies führte zu einem Rückgang des **Ergebnisses je Aktie** auf 3,26 (i. V. 4,01) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von unverändert 1.069,8 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle A.01 zeigt die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group sowie des Industriegeschäfts und Mercedes-Benz Mobility.

Tabelle A.02 zeigt sowohl die Zusammensetzung des Konzern-EBIT auf die einzelnen Segmente und die Überleitung als auch die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT.

A.01

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung erstes Quartal

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €						
Umsatzerlöse	34.858	32.882	28.076	25.916	6.782	6.966
Umsatzkosten	-26.894	-25.496	-21.160	-19.588	-5.734	-5.908
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.964	7.386	6.916	6.328	1.048	1.058
Vertriebskosten	-2.225	-2.215	-2.065	-2.046	-160	-169
Allgemeine Verwaltungskosten	-610	-679	-428	-485	-182	-194
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.377	-1.516	-1.377	-1.516	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	998	961	954	922	44	39
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	382	497	402	487	-20	10
Übriges Finanzergebnis	97	267	94	267	3	-
EBIT	5.229	4.701	4.496	3.957	733	744
Zinsergebnis	-42	-43	-41	-41	-1	-2
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	5.187	4.658	4.455	3.916	732	742
Ertragsteuern	-1.601	-1.188	-1.394	-994	-207	-194
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	3.586	3.470	3.061	2.922	525	548
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	903	-	903	-	-
Konzernergebnis	3.586	4.373	3.061	3.825	525	548
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	96	83				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.490	4.290				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.490	3.398				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	892				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	3,26	4,01				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,26	3,18				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,83				
Verwässert	3,26	4,01				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,26	3,18				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,83				

EBIT der Segmente im ersten Quartal 2022

Das Segment **Mercedes-Benz Cars** wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Verbesserte Absatzstruktur
- Positive Entwicklung des Gebrauchtfahrzeuggeschäfts
- Absatzrückgang aufgrund weltweitem Lieferengpass bestimmter Halbleiterkomponenten
- Gestiegene Rohstoffkosten
- Produktbezogene Aufwendungen
- Im Vorjahresquartal positiver Effekt aus dem Börsengang der Chargepoint, Inc.

Die Bereinigungen umfassen für das Segment

Mercedes-Benz Cars:

- Erträge in Höhe von 478 Mio. € im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada (M&A-Sachverhalt)
- Erträge in Höhe von 385 Mio. € im Zusammenhang mit der Veränderung der Beteiligungsstruktur des Motorsportgeschäfts (M&A-Sachverhalt)
- Aufwendungen in Höhe von 658 Mio. € im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland
- Aufwendungen in Höhe von 177 Mio. € im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Verbesserte Absatzstruktur
- Positive Entwicklung des Gebrauchtfahrzeuggeschäfts
- Gestiegene Rohstoffkosten
- Unterbrechung im Produktionsnetzwerk durch Lieferengpass bestimmter Halbleiterkomponenten

Die Bereinigungen umfassen für das Segment

Mercedes-Benz Vans:

- Erträge in Höhe von 36 Mio. € im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada (M&A-Sachverhalt)

- Aufwendungen in Höhe von 103 Mio. € im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge
- Aufwendungen in Höhe von 51 Mio. € im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland

Das Segment **Mercedes-Benz Mobility** zeigt die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Entwicklungen:

- Verbesserung der operativen Geschäftsentwicklung der Mobilitäts- und Flottendienstleistungen
- Verbesserte Marge begünstigt durch geringere Refinanzierungskosten im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Vorteilhafte Entwicklung der Wechselkurse
- Reduziertes Vertragsvolumen aufgrund der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts, Lieferengpässe und geringere Marktdurchdringung
- Höhere Aufwendungen aufgrund gestiegener Projektkosten sowie Dissynergien im Zusammenhang mit der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts
- Erhöhte Kreditrisikokosten für Geschäftsaktivitäten in Russland

Das EBIT der **Überleitung** liegt auf Vorjahresquartalsniveau. Der Ergebnisbeitrag der At-equity-Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG ist im ersten Quartal 2022 leicht negativ, da dem anteiligen Konzernergebnis der Daimler Truck Holding AG Abschreibungen von Vermögenswerten aus der Kaufpreisallokation entgegenstehen.

Die **Überleitung** beinhaltet im Wesentlichen folgende Bereinigungen:

- Erträge in Höhe von 37 Mio. € aus den nicht mehr zu erfassenden planmäßigen Abschreibungen der zur Veräußerung bestimmten langfristigen Vermögenswerte des Segments Mercedes-Benz Mobility (M&A-Sachverhalt)
- Aufwendungen in Höhe von 18 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veräußerung einzelner Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten an Daimler Truck im Jahr 2022 (M&A-Sachverhalt)

A.02

EBIT des ersten Quartals

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q1 2022					
Umsatzerlöse	34.858	25.836	3.687	6.782	-1.447
Umsatzkosten	-26.894	-19.653	-2.890	-5.734	1.383
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.964	6.183	797	1.048	-64
Vertriebskosten	-2.225	-1.761	-299	-160	-5
Allgemeine Verwaltungskosten	-610	-364	-59	-182	-5
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.377	-1.277	-75	-	-25
Übrige Erträge/Aufwendungen	1.477	1.490	-16	27	-24
EBIT	5.229	4.271	348	733	-123
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	281	177	103	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Sachverhalte	-918	-863	-36	-	-19
Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	709	658	51	-	-
Bereinigtes EBIT	5.301	4.243	466	733	-141
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		16,5	9,4	20,2	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		16,4	12,6	20,2	

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q1 2021					
Umsatzerlöse	32.882	23.924	3.398	6.966	-1.406
Umsatzkosten	-25.496	-18.197	-2.691	-5.908	1.300
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.386	5.727	707	1.058	-106
Vertriebskosten	-2.215	-1.756	-297	-169	7
Allgemeine Verwaltungskosten	-679	-334	-53	-194	-98
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.516	-1.398	-112	-	-6
Übrige Erträge/Aufwendungen	1.725	1.551	45	49	80
EBIT	4.701	3.790	290	744	-123
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	75	59	16	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	361	270	22	36	33
M&A-Sachverhalte	-693	-604	-	-89	-
Bereinigtes EBIT	4.444	3.515	328	691	-90
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		15,8	8,5	20,2	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		14,7	9,7	18,7	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts stellt für die Mercedes-Benz Group einen bedeutsamsten Leistungsindikator dar. Die Ableitung des Free Cash Flow des Industriegeschäfts erfolgt in Tabelle A.04 auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flow ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Die übrigen Anpassungen betreffen die Effekte aus der Finanzierung konzerninterner Händler sowie Effekte aus konzerninternen Geldanlagen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

A.03

Verkürzte Kapitalflussrechnung¹

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	23.182	23.048	18.033	20.344	5.149	2.704
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	5.187	5.682	4.455	4.940	732	742
Abschreibungen/Wertminderungen	1.611	1.816	1.581	1.785	30	31
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	-1.284	-2.033	-1.296	-2.035	12	2
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	-2.294	-2.075	-2.323	-2.302	29	227
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-462	-326	-566	86	104	-412
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.983	3.020	1.959	2.835	24	185
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.093	666	-10	-41	-1.083	707
Vermietete Fahrzeuge	1.077	477	-275	-316	1.352	793
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-971	-1.808	-832	-1.532	-139	-276
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	46	-	46	-	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	-834	-540	-609	-355	-225	-185
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	2.966	4.879	2.130	3.065	836	1.814
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.505	-1.902	-1.495	-1.865	-10	-37
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	455	639	458	483	-3	156
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	539	311	587	365	-48	-54
Sonstige Ein- und Auszahlungen	102	205	97	202	5	3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-409	-747	-353	-815	-56	68
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	-7.577	-1.496	-6.448	-813	-1.129	-683
Dividendenzahlungen	-48	-78	-39	-70	-9	-8
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-19	-82	-19	-82	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	924	750	-924	-750
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.644	-1.656	-5.582	-215	-2.062	-1.441
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	157	432	146	395	11	37
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	18.252	25.956	14.374	22.774	3.878	3.182
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	300	-	9	-	291	-

¹ In der Konzern-Kapitalflussrechnung in 2021 werden die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt. Die Cash Flows der fortgeführten und der aufgegebenen Aktivitäten sind in Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss ersichtlich. Eine Überleitung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten ist ebenfalls in Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss enthalten.

A.04

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

in Millionen €	Q1 2022	Q1 2021	Veränd.
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit ¹	2.130	3.065	-935
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ¹	-353	-815	+462
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen ¹	-587	-365	-222
Nutzungsrechte ¹	-45	-93	+48
Übrige Anpassungen ²	71	-495	+566
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.216	1.297	-81
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	210	1.063	-853
Restrukturierungsmaßnahmen	328	455	-127
M&A Transaktionen	-544	-310	-234
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.210	2.505	-1.295

1 In 2021 werden die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt.

2 In 2021 wird der Free Cash Flow des Industriegeschäfts um den Free Cash Flow des abgegangenen Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts in Höhe von 0,5 Mrd. € korrigiert.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** lag bei 1,2 (i. V. 1,3) Mrd. €. Der leichte Rückgang wurde im ersten Quartal 2022 durch folgende, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflusst:

- Negative Entwicklung des Working Capitals, im Wesentlichen aufgrund des Vorratsaufbaus infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleitern
- Höhere gezahlte Ertragsteuern
- Im Vorjahr geleistete Zahlung in Höhe von 0,9 Mrd. € infolge der im Jahr 2019 mit den US-Behörden geschlossenen Vergleiche über die Beilegung zivil- und umweltrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit Emissionskontrollsystemen bestimmter Dieselfahrzeuge
- Zahlungsmittelzufluss aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada in Höhe von 0,6 Mrd. €, i. V. Zahlungsmittelzufluss aus dem Verkauf cellcentric 0,3 Mrd. €

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir zudem einen in Tabelle A.04 dargestellten **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** von 1,2 (i. V. 2,5) Mrd. €. Folgende Bereinigungen wurden im ersten Quartal 2022 und 2021 berücksichtigt:

- In den rechtlichen Verfahren sind Zahlungen des Industriegeschäfts enthalten, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge stehen.
- Die Restrukturierungsmaßnahmen beinhalten Zahlungen für die Personalkostenoptimierungsprogramme.
- Die M&A-Transaktionen beinhalten im Wesentlichen den Zahlungsmittelzufluss aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada (i. V. Verkauf cellcentric).

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungspositionen beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden. In der Tabelle A.05 wird die Überleitung vom CFBIT der automobilen Segmente zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

Im ersten Quartal 2022 führte der **Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group** zu einem Mittelzufluss von 2,1 (i. V. 3,2) Mrd. €. Neben den Effekten aus dem Free Cash Flow des Industriegeschäfts ist der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group insbesondere durch das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft von Mercedes-Benz Mobility beeinflusst.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group** (vgl. Tabelle A.03) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 7,6 (i. V. 1,7) Mrd. €. Der Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die geringere Netto-refinanzierung infolge der positiven Cash Flow Situation zurückzuführen.

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der **CFBIT der automobilen Segmente** leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die Tabelle A.06 zeigt für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBIT für das erste Quartal 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode. In der Tabelle A.07 wird für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

A.05

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
CFBIT Mercedes-Benz Cars	1.847	2.268
CFBIT Mercedes-Benz Vans	378	-296
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-609	-338
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-165	-81
Übrige Überleitungs-posten	-235	-256
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.216	1.297

A.06

CFBIT erstes Quartal

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €				
EBIT	4.271	3.790	348	290
Veränderung im Working Capital	-884	1.027	55	-181
Nettofinanzinvestitionen	414	186	43	-
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.426	-1.540	-34	-46
Abschreibungen/Wertminderungen	1.458	1.386	122	115
Übrige	-1.986	-2.581	-156	-474
CFBIT	1.847	2.268	378	-296

A.07

Überleitung zum bereinigten CFBIT erstes Quartal

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €				
CFBIT	1.847	2.268	378	-296
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	123	620	86	442
Restrukturierungsmaßnahmen	275	369	16	40
M&A Transaktionen	-565	-310	-43	-
Bereinigter CFBIT	1.680	2.947	437	186
Bereinigtes EBIT	4.243	3.515	466	328
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,4	0,8	0,9	0,6

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Netto-Verschuldung und Netto-Liquidität

Wie aus Tabelle A.03 ersichtlich, gingen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group seit dem 31. Dezember 2021 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten auf 18,3 Mrd. € zurück. Die Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen umfasst, hat sich um 5,5 Mrd. € auf 25,3 Mrd. € verringert. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Netto-Verschuldung** in Tabelle A.09 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 1,1 Mrd. € auf 93,7 Mrd. € verringert.

Die in Tabelle A.08 dargestellte **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** erhöhte sich in diesem Zeitraum um 1,7 Mrd. € auf 22,7 Mrd. €. Der Anstieg ist insbesondere auf den positiven Free Cash Flow des Industriegeschäfts zurückzuführen. Des Weiteren wirkten Gewinnabführungen der Mercedes-Benz Mobility und positive Wechselkurseffekte.

A.08

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

in Millionen €	31. März 2022	31. Dez. 2021	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.374	18.034	-3.660
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	6.014	6.591	-577
Liquidität	20.388	24.625	-4.237
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	2.703	-3.913	+6.616
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-385	293	-678
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	2.318	-3.620	+5.938
Netto-Liquidität	22.706	21.005	+1.701

¹ Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzerninterner Händler werden berücksichtigt.

A.09

Netto-Verschuldung der Mercedes-Benz Group

in Millionen €	31. März 2022	31. Dez. 2021	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.252	23.182	-4.930
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.023	7.579	-556
Liquidität	25.275	30.761	-5.486
Finanzierungsverbindlichkeiten	-118.658	-125.905	+7.247
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-350	327	-677
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-119.008	-125.578	+6.570
Netto-Verschuldung	-93.733	-94.817	+1.084

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group hat sich im ersten Quartal des Jahres 2022 erneut erfolgreich auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **refinanziert**.

Im ersten Quartal 2022 sind der Mercedes-Benz Group aus der **Emission von Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 0,1 (i. V. 4,5) Mrd. € zugeflossen. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 6,6 (i. V. 5,5) Mrd. € ab.

Weiterhin konnte im ersten Quartal 2022 eine **Asset-Backed Securities (ABS)-Transaktion** in China mit einem Volumen von 8,0 Mrd. CNY durchgeführt werden. Zudem konnte zu Beginn des zweiten Quartals 2022 eine Transaktion in Deutschland mit einem Volumen von 0,8 Mrd. € durchgeführt werden.

Darüber hinaus hat die Mercedes-Benz Group eine seit Juli 2018 bestehende syndizierte **Kreditlinie** von 11 Mrd. €, die zum Stichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** bewegte sich zum 31. März 2022 nahezu auf dem Niveau zum 31. Dezember 2021. In der Veränderung sind 1,9 Mrd. € positive Effekte aus der Währungsumrechnung enthalten; währungsbereinigt war ein Rückgang von 3,7 Mrd. € zu verzeichnen. Von der Bilanzsumme entfallen fast unverändert zum 31. Dezember 2021 56% aller Vermögenswerte der

Mercedes-Benz Group auf Mercedes-Benz Mobility. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 39% ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres. Auch der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 35% auf dem Vorjahresniveau.

Tabelle A.10 zeigt die verkürzten Bilanzen der Mercedes-Benz Group, des Industriegeschäfts sowie von Mercedes-Benz Mobility.

A.10

Verkürzte Bilanz

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	15.040	15.005	14.434	14.386	606	619
Sachanlagen	27.545	27.859	27.220	27.497	325	362
Vermietete Gegenstände	43.729	44.471	14.243	14.400	29.486	30.071
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	82.379	80.625	-80	-83	82.459	80.708
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	13.071	13.588	12.611	13.117	460	471
Vorräte	23.946	21.466	23.450	20.976	496	490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.053	7.673	7.397	6.875	656	798
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.952	23.120	14.365	18.034	3.587	5.086
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.023	7.579	6.014	6.591	1.009	988
davon kurzfristig	6.149	6.706	5.770	6.289	379	417
davon langfristig	874	873	244	302	630	571
Übrige finanzielle Vermögenswerte	7.072	6.260	-6.956	-8.207	14.028	14.467
Sonstige Vermögenswerte	8.837	9.043	-379	-152	9.216	9.195
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	3.426	3.142	189	201	3.237	2.941
Summe Aktiva	258.073	259.831	112.508	113.635	145.565	146.196
Passiva						
Eigenkapital	78.422	73.167	63.771	58.719	14.651	14.448
Rückstellungen	18.812	21.321	17.903	20.385	909	936
Finanzierungsverbindlichkeiten	118.229	125.843	-2.733	3.877	120.962	121.966
davon kurzfristig	52.017	52.300	-17.498	-17.893	69.515	70.193
davon langfristig	66.212	73.543	14.765	21.770	51.447	51.773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.596	10.655	11.578	9.670	1.018	985
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	7.459	7.805	4.903	5.089	2.556	2.716
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	10.008	9.909	9.670	9.567	338	342
Sonstige Schulden	11.992	10.962	7.358	6.282	4.634	4.680
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	555	169	58	46	497	123
Summe Passiva	258.073	259.831	112.508	113.635	145.565	146.196

In den Vermögenswerten ist ein Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu verzeichnen. Gegenläufig steigen die Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie die Vorräte an.

Die **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich infolge des Anstiegs der Absatzfinanzierung in China und Nordamerika. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 49 % auf dem Vorjahresniveau. Die **Vorräte** erhöhten sich unter anderem infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleitern.

Auf der Passivseite waren niedrigere Finanzierungsverbindlichkeiten und Rückstellungen zu verzeichnen. Das Eigenkapital lag über dem Vorjahresniveau.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich insbesondere infolge der guten Ergebnisentwicklung. Bei einer nahezu unveränderten Bilanzsumme lag die **Eigenkapitalquote** des Konzerns dementsprechend mit 28,3 % über dem Niveau des Vorjahres (i. V. 26,1 %); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 51,9 (i. V. 47,0) %. Die **Rückstellungen** bewegten sich

mit 18,8 Mrd. € unter dem Vorjahresniveau (i. V. 21,3 Mrd. €). Dabei reduzierten sich insbesondere die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, vor allem infolge des deutlich gestiegenen Rechnungszinses, um 2,4 Mrd. €. Der Finanzierungsstatus liegt damit zum 31. März 2022 bei rund 93 %. Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** lagen mit 118,2 Mrd. € signifikant unter dem Niveau des Vorjahres (i. V. 125,8 Mrd. €). Der Rückgang ist auf die geringere Nettofinanzierung infolge der positiven Cash Flow Situation zurückzuführen.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz, der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Tabelle A.11 zeigt für die automobilen Segmente die Ableitung der Net Assets. Dabei handelt es sich um die operativen Vermögenswerte und Schulden, die von den Segmenten zu verantworten sind.

A.11

Net Assets der automobilen Segmente

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €				
Immaterielle Vermögenswerte	13.174	13.088	1.246	1.286
Sachanlagen	25.324	25.566	1.913	1.951
Vorräte	21.127	18.790	2.398	2.300
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.403	5.880	1.000	1.016
Übrige Segmentvermögenswerte	24.361	23.171	2.866	2.865
Segmentvermögenswerte	90.389	86.495	9.423	9.418
davon zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	54	71	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.550	8.648	1.069	952
Übrige Segmentschulden	42.439	42.882	7.650	7.717
Segmentschulden	52.989	51.530	8.719	8.669
davon zur Veräußerung bestimmte Schulden	59	48	-	-
Net Assets	37.400	34.965	704	749

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Mercedes-Benz Group im Jahr 2022 haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 130 bis 149 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen am Ende dieses Konzernzwischenberichts.

Die außergewöhnlichen Unsicherheiten sowohl für die Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung der Mercedes-Benz Group bestehen weiterhin und sind vor allem durch die unterschiedlichen **Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges** geprägt.

Infolge der höheren Unsicherheiten für die Weltwirtschaft und die Geschäftsentwicklung des Konzerns sind die allgemeinen Marktrisiken im Vergleich zum Geschäftsbericht 2021 von mittel auf hoch gestiegen.

Die im Geschäftsbericht 2021 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen sind weiterhin beträchtlich und könnten die negativen Auswirkungen auf die Produktions- und Absatzplanung weiter verschärfen. Insbesondere die Risiken aus Energiebelieferungen sowie aus einer potenziellen Enteignung von Vermögenswerten russischer Tochterunternehmen bestehen weiterhin. Zusätzliche Risiken resultieren daraus, dass bis auf Weiteres die Geschäftsaktivitäten in Russland entsprechend den Sanktionsvorgaben angepasst wurden.

Zudem tragen die **Verfügbarkeit von Halbleitern und anderen wichtigen industriellen Vorprodukten** wie auch der weitere **Verlauf der COVID-19-Pandemie** weltweit, einschließlich der Folgen der Null-COVID-Strategie in China, weiterhin zu einer hohen Unsicherheit für die Einschätzung der Risiko- und Chancenlage des Jahres 2022 bei.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Rechtliche Risiken

Wie im zusammengefassten Lagebericht mit nicht-finanzieller Erklärung des Geschäftsberichts 2021 im Kapitel »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochtergesellschaften mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen (wir verweisen auf den Abschnitt »Rechtliche Risiken« im Geschäftsbericht 2021).

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen.

Weitere Informationen über rechtliche Verfahren finden sich in Anmerkung 31 des Konzernanhangs des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021.

Prognosebericht

Die makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin von außergewöhnlicher Unsicherheit geprägt. Dazu trägt vor allem der Krieg in der Ukraine mit seinen Auswirkungen auf die Lieferketten sowie auf die Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen bei. Weitere Auswirkungen durch die sich schnell verändernde Situation in Russland und der Ukraine sind derzeit nicht bekannt, könnten jedoch für unsere Geschäftsaktivitäten möglicherweise erhebliche negative Folgen haben, sollte sich die Lage über das aktuelle Maß hinaus verschärfen. Neben weiteren geopolitischen Unsicherheiten erschweren zudem die anhaltenden Engpässe bei Halbleitern und anderen industriellen Vorprodukten sowie der erhebliche Inflationsdruck auf Konsumenten und Unternehmen den Ausblick. Und nicht zuletzt bergen auch der weitere Pandemieverlauf und dabei insbesondere die strikten Gegenmaßnahmen in China Unsicherheiten für die erwartete Marktentwicklung, die Lieferketten und die Produktion.

Vor diesem Hintergrund rechnen wir inzwischen damit, dass sich der **weltweite Pkw-Markt** nur in etwa auf dem Vorjahresniveau bewegen wird. Die Region Europa ist besonders durch die Situation in der Ukraine beeinflusst. Dennoch halten wir von schwachem Niveau kommend einen leichten Marktanstieg für wahrscheinlich. Auf dem US-amerikanischen Markt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge ist von einem Marktvolumen in etwa auf dem Vorjahresniveau auszugehen. Der chinesische Markt sollte aus heutiger Sicht das Vorjahresniveau weiterhin leicht übertreffen können.

Die oben genannten Faktoren werden auch die **Transportermärkte** weiterhin beeinflussen. In der Region Europa ist für das kombinierte Marktsegment der mittelgroßen und großen Transporter mit einer Marktentwicklung in etwa auf dem Vorjahresniveau zu rechnen. Auch das Segment der kleinen Transporter in Europa dürfte sich auf dem Vorjahresniveau bewegen. Ein leichter Anstieg ist auf dem US-amerikanischen Markt für große Transporter zu erwarten. In China dürften sich die Verkäufe von mittelgroßen Transportern ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau bewegen.

Wir bestätigen im Wesentlichen die im Rahmen des Geschäftsberichts 2021 für das Gesamtjahr 2022 abgegebenen Prognosen für die bedeutsamsten Leistungsindikatoren. Auf einzelne Aktualisierungen weisen wir in den nachstehenden Ausführungen hin.

Mercedes-Benz Cars hat für das Gesamtjahr 2022 folgende Erwartungen:

- Absatz: leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- Umsatz: leicht über Vorjahr.
- Bereinigte Umsatzrendite: 11,5 – 13 %.
- Bereinigte Cash Conversion Rate: 0,8 – 1,0.
- Investitionen in Sachanlagen: nun auf dem Niveau des Vorjahres aufgrund von Effizienzmaßnahmen.
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Mercedes-Benz Vans hat für das Gesamtjahr 2022 folgende Erwartungen:

- Absatz: leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- Umsatz: leicht über Vorjahr.
- Bereinigte Umsatzrendite: 8 – 10 %.
- Bereinigte Cash Conversion Rate: 0,6 – 0,8.
- Investitionen in Sachanlagen: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Mercedes-Benz Mobility hat für das Gesamtjahr 2022 folgende Erwartungen:

- Neugeschäft: nun deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Neugeschäft des Jahres 2021 bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts am 9. Dezember 2021 noch das Neugeschäft mit Fahrzeugen von Daimler Trucks & Buses enthalten war. Außerdem schlagen sich die anhaltenden halbleiterbedingten Angebotsengpässe und der leicht rückläufige Anteil geleaster und finanzierter Fahrzeuge am Konzernabsatz im Neugeschäft sowie im Umsatz nieder.

- Vertragsvolumen: leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2021.
- Umsatz: nun deutlich unter Vorjahresniveau.

Im Vorjahresumsatz von Mercedes-Benz Mobility war noch der Anteil des abgespaltenen und ausgliederten Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts bis zum 9. Dezember 2021 enthalten.

- Bereinigte Eigenkapitalrendite: 16 – 18 %.

Für die **Mercedes-Benz Group** haben wir folgende Erwartungen für das Gesamtjahr 2022:

- Umsatz: leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- EBIT: auf Vorjahresniveau.
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts: weiterhin leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Ein wesentlicher Grund dafür sind höhere Steuerzahlungen nach der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge im Vorjahr.

- CO₂-Emissionen der Pkw-Neuwagenflotte in Europa (Europäische Union, Norwegen und Island): weiterhin auf Vorjahresniveau, nachdem wir die CO₂-Anforderungen im Jahr 2021 übererfüllt hatten.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1

B.01

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Umsatzerlöse	34.858	32.882
Umsatzkosten	-26.894	-25.496
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.964	7.386
Vertriebskosten	-2.225	-2.215
Allgemeine Verwaltungskosten	-610	-679
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.377	-1.516
Sonstige betriebliche Erträge	1.389	1.135
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-391	-174
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	382	497
Übriges Finanzergebnis	97	267
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	5.229	4.701
Zinserträge	41	53
Zinsaufwendungen	-83	-96
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	5.187	4.658
Ertragsteuern	-1.601	-1.188
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	3.586	3.470
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	903
Konzernergebnis	3.586	4.373
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	96	83
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.490	4.290
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.490	3.398
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	892
Ergebnis je Aktie (in €)		
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG		
Unverwässert	3,26	4,01
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,26	3,18
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,83
Verwässert	3,26	4,01
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,26	3,18
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,83

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung Q1

B.02

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Konzernergebnis	3.586	4.373
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	451	1.096
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-13	-
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	398	-294
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	7	-
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	843	802
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	930	2.018
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-120	31
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	150	-
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	960	2.049
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	1.803	2.851
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	15	28
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	1.788	2.823
Gesamtergebnis	5.389	7.224
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	111	111
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	5.278	7.113

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzernbilanz

B.03

	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	15.040	15.005
Sachanlagen	27.545	27.859
Vermietete Gegenstände	43.729	44.471
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	13.071	13.588
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	48.101	46.955
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	874	873
Übrige finanzielle Vermögenswerte	3.544	3.181
Aktive latente Steuern	2.991	3.434
Übrige Vermögenswerte	1.688	1.536
Langfristige Vermögenswerte	156.583	156.902
Vorräte	23.946	21.466
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.053	7.673
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	34.278	33.670
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.952	23.120
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	6.149	6.706
Übrige finanzielle Vermögenswerte	3.528	3.079
Übrige Vermögenswerte	4.158	4.073
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	3.426	3.142
Kurzfristige Vermögenswerte	101.490	102.929
Summe Aktiva	258.073	259.831

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

B.03

31. März 31. Dez.
2022 2021

in Millionen €

Passiva

Gezeichnetes Kapital	3.070	3.070
Kapitalrücklagen	11.723	11.723
Gewinnrücklagen	60.800	56.190
Übrige Rücklagen	1.644	968
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital	77.237	71.951
Nicht beherrschende Anteile	1.185	1.216
Eigenkapital	78.422	73.167
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.938	5.359
Rückstellungen für sonstige Risiken	7.742	7.909
Finanzierungsverbindlichkeiten	66.212	73.543
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.444	1.808
Passive latente Steuern	5.329	4.488
Rechnungsabgrenzungsposten	1.196	1.175
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	3.933	3.980
Übrige Verbindlichkeiten	714	727
Langfristige Schulden	89.508	98.989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.596	10.655
Rückstellungen für sonstige Risiken	8.132	8.053
Finanzierungsverbindlichkeiten	52.017	52.300
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	6.015	5.997
Rechnungsabgrenzungsposten	1.452	1.486
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	6.075	5.929
Übrige Verbindlichkeiten	3.301	3.086
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	555	169
Kurzfristige Schulden	90.143	87.675
Summe Passiva	258.073	259.831

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

B.04

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	5.187	5.682
Abschreibungen/Wertminderungen	1.611	1.816
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-449	-1.262
Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	-835	-771
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	-2.294	-2.075
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-462	-326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.983	3.020
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.093	666
Vermietete Fahrzeuge	1.077	477
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-971	-1.808
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	46	-
Gezahlte Ertragsteuern	-834	-540
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	2.966	4.879
Zugänge zu Sachanlagen	-855	-1.186
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-650	-716
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	93	229
Erwerb von Anteilsbesitz	-223	-59
Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	678	698
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-299	-837
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	838	1.148
Sonstige Ein- und Auszahlungen	9	-24
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-409	-747
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	-7.577	-1.496
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-48	-78
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	34	-
Erwerb eigener Aktien	-48	-48
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an Tochterunternehmen	-15	-34
Erlöse aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen ohne Beherrschungsverlust	10	-
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.644	-1.656
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	157	432
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.930	2.908
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	23.182	23.048
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	62	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	23.120	23.048
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	18.252	25.956
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	300	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	17.952	25.956

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

B.05

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen	
				Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente/ Fremdkapital- instrumente
				Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	
Stand zum 1. Januar 2021	3.070	11.551	47.111	-1.516	206
Konzernergebnis	-	-	4.290	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	2.761	1.068	40
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-743	-	-9
Gesamtergebnis	-	-	6.308	1.068	31
Dividenden	-	-	-1.444	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	-	-8	-	-	-
Sonstiges	-	-	34	-	-
Stand zum 31. März 2021	3.070	11.543	52.009	-448	237
Stand zum 1. Januar 2022	3.070	11.723	56.190	1.427	202
Konzernergebnis	-	-	3.490	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	1.683	440	-161
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-602	-	27
Gesamtergebnis	-	-	4.571	440	-134
Dividenden	-	-	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	39	-	-12
Stand zum 31. März 2022	3.070	11.723	60.800	1.867	56

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Zwischenbericht Q1 2022 · Mercedes-Benz Group
Konzernzwischenabschluss

Derivative Finanz- instrumente	Eigene Aktien	Den Aktionären der Mercedes- Benz Group AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital	
					in Millionen €
269	-	60.691	1.557	62.248	Stand zum 1. Januar 2021
-	-	4.290	83	4.373	Konzernergebnis
-422	-	3.447	28	3.475	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
128	-	-624	-	-624	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
-294	-	7.113	111	7.224	Gesamtergebnis
-	-	-1.444	-78	-1.522	Dividenden
-	-48	-48	-	-48	Erwerb eigener Aktien
-	48	48	-	48	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien
-	-	-8	23	15	Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen
-6	-	28	-	28	Sonstiges
-31	-	66.380	1.613	67.993	Stand zum 31. März 2021
-661	-	71.951	1.216	73.167	Stand zum 1. Januar 2022
-	-	3.490	96	3.586	Konzernergebnis
560	-	2.522	15	2.537	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
-159	-	-734	-	-734	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
401	-	5.278	111	5.389	Gesamtergebnis
-	-	-	-104	-104	Dividenden
-	-	-	-38	-38	Änderungen des Konsolidierungskreises
-	-48	-48	-	-48	Erwerb eigener Aktien
-	48	48	-	48	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien
-19	-	8	-	8	Sonstiges
-279	-	77.237	1.185	78.422	Stand zum 31. März 2022

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (»Mercedes-Benz Group« oder »der Konzern«) wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Der Zwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Vorstand hat den Zwischenabschluss am 27. April 2022 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Darstellung

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden

dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 und dem darin enthaltenen Anhang zu lesen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2021 angewendet wurden.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen infolge des Russland-Ukraine-Kriegs

Aufgrund der weiterhin nicht vollständig absehbaren weltweiten Folgen des Russland-Ukraine-Kriegs unterliegen insbesondere die Schätzungen und Ermessensentscheidungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden einer erhöhten Unsicherheit, die in Zusammenhang mit den Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland stehen.

Am 2. März 2022 hat die Mercedes-Benz Group entschieden, bis auf Weiteres den Export von Pkw und Vans nach Russland sowie die lokale Fertigung in Russland einzustellen. Im ersten Quartal 2022 wird nicht davon ausgegangen, dass eine erhebliche und andauernde Beschränkung der Ausübung der Rechte der Mercedes-Benz Group in Bezug auf das Vermögen oder die Geschäftsführung der russischen Tochterunternehmen erfolgt.

Der Betrachtung und anschließenden Ableitung der Auswirkungen der Sanktionen und Gegensanktionen auf die Geschäftsaktivitäten, insbesondere der Abarbeitung bestehender Geschäftsvorfälle in Russland, liegen Ermessensspielräume zugrunde. Daraus ergaben sich Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewertung

von Vermögenswerten und Schulden von 658 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Cars und von 51 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Vans. Im Segment Mercedes-Benz Mobility ergaben sich aus der Bewertung von Kreditausfallrisiken und gestiegenen Refinanzierungskosten Aufwendungen von insgesamt 104 Mio. €. Der Großteil der Aufwendungen ist in den Umsatzkosten enthalten.

Darüber hinaus ist im Vergleich zum Jahresende 2021 zum 31. März 2022 ein Anstieg der Eventualverbindlichkeiten von rund 1,1 Mrd. € zu verzeichnen.

Berichtspflichtige Segmente

Der Konzern umfasste zum 31. Dezember 2021 die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. Die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans wurden bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund vergleichbarer längerfristiger durchschnittlicher Umsatzrenditen sowie einer vergleichbaren Umsatzentwicklung und Kapitalintensität zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst. Nach der Abspaltung und Ausgliederung des Nutzfahrzeuggeschäfts im Dezember 2021 werden die beiden Segmente ab dem 1. Januar 2022 in der externen Berichterstattung gesondert berichtet. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

2. Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 9. Dezember 2021 wurde die Abspaltung und Ausgliederung wesentlicher Umfänge des ehemaligen Segments Daimler Trucks & Buses einschließlich des dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäfts (Daimler-Nutzfahrzeuggeschäft) vollzogen. Die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG wurden an der seit 10. Dezember 2021 an der Börse notierten Daimler Truck Holding AG beteiligt. Die im Rahmen der Abspaltung und Ausgliederung abgehenden Aktivitäten wurden mit Wirkung zum 9. Dezember 2021 entkonsolidiert.

Zum 31. März 2022 hält die Mercedes-Benz Group einen Minderheitsanteil von rund 30 % an der Daimler Truck Holding AG. Die Anteile werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses, die abgespalten wurden oder gemäß IFRS 5 als zur Veräußerung bestimmt sind, wurden seit dem dritten Quartal des Vorjahres als »aufgegebene Aktivitäten« klassifiziert und ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst, sodass in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bereits ab dem ersten Quartal 2021 eine Trennung in fortgeführte und aufgegebene Aktivitäten erfolgt.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden

Einzelne Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten der Mercedes-Benz Group werden in verschiedenen Ländern erst im Jahr 2022 oder im Jahr 2023 an die Daimler Truck Holding AG, deren Tochterunternehmen oder an Dritte veräußert. Soweit eine Veräußerung in den nächsten zwölf Monaten erfolgt, wurden die entsprechenden Vermögenswerte und Schulden zum 31. Dezember 2021 und zum 31. März 2022 gemäß IFRS 5 als »zur Veräußerung bestimmt« ausgewiesen.

Die zum 31. März 2022 in der Konzernbilanz zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden sind in Tabelle B.06 dargestellt.

B.06

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden Daimler-Nutzfahrzeuggeschäft

	31. März 2022	31. Dez 2021
in Millionen €		
Vermietete Gegenstände	548	533
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	2.264	2.228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	300	62
Übrige finanzielle Vermögenswerte	179	179
Übrige Vermögenswerte	135	140
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	3.426	3.142
Finanzielle Verbindlichkeiten	493	107
Übrige Schulden	62	62
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	555	169

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurden sämtliche Anteile an sechs Gesellschaften des Segments Mercedes-Benz Mobility an den Daimler Truck-Konzern verkauft. Die im Rahmen dieser Transaktionen übertragenen Vermögenswerte beliefen sich auf 1.270 Mio. €; Schulden wurden in Höhe von 116 Mio. € übertragen. Aus den vorläufigen Kaufpreisen einschließlich der Ablösung der bisher innerhalb der Mercedes-Benz Group bestehenden konzerninternen Finanzierungsverbindlichkeiten dieser Gesellschaften flossen dem Konzern 1.170 Mio. € zu. Es haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konzernergebnis ergeben.

Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten

Das Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern, beinhaltet im ersten Quartal 2021 ausschließlich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Aktivitäten.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Aktivitäten enthält die Erträge und Aufwendungen des ersten Quartals 2021 im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses, die im vierten Quartal 2021 entkonsolidiert wurden.

Tabelle B.07 zeigt die Zusammensetzung des Ergebnisses aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern.

B.07

Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern

	Q1 2021
in Millionen €	
Umsatzerlöse	8.135
Funktionskosten	-7.666
Sonstige betriebliche Erträge	548
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	35
Übriges Finanzergebnis	16
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	1.047
Zinserträge/Zinsaufwendungen	-23
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, vor Steuern	1.024
Ertragsteuern	-121
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	903

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

In der Konzern-Kapitalflussrechnung werden für den Vorjahreszeitraum die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt. Die Cash Flows aus aufgegebenen Aktivitäten im ersten Quartal 2021 ermitteln sich als Differenz zwischen den konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten und den konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten Aktivitäten unter Berücksichtigung aller Eliminierungsbuchungen zwischen den fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten in den aufgegebenen Aktivitäten.

Tabelle B.08 zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten in der Konzern-Kapitalflussrechnung.

Die einzelnen Cash Flows werden in Tabelle B.09 dargestellt.

B.08

Überleitung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten	5.187	4.658
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, vor Steuern	-	1.024
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	5.187	5.682

B.09

Cash Flows aus aufgegebenen und fortgeführten Aktivitäten

	Q1 2021		
	Cash Flow aus aufgegebenen Aktivitäten	Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten	Cash Flow Gesamt
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	300	4.579	4.879
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-849	102	-747
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	398	-2.054	-1.656

3. Weitere wesentliche Zu- und Abgänge von Beteiligungen

Veräußerung von Anteilen an Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Im vierten Quartal 2021 hat die Mercedes-Benz Group mit Motorsports Invest Ltd. und INEOS Industries Holdings Ltd. die Verträge zur Veräußerung der Anteile an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. unterzeichnet. Aufgrund des Wirksamwerdens eines Teils der abgeschlossenen Vereinbarungen im Jahr 2021 hat der Konzern bereits im Vorjahr Aufwendungen vor Steuern von 96 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen, die im Segment Mercedes-Benz Cars enthalten waren. Mit Wirksamwerden der übrigen Vereinbarungen im Januar 2022 hat der Konzern die Beherrschung über die Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. verloren und bezieht den noch verbleibenden Anteil von 33,3% an der Gesellschaft zukünftig nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Aus dem Verkauf der Anteile resultierte im Segment Mercedes-Benz Cars ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 385 Mio. €.

Veräußerung von Retail-Aktivitäten in Kanada

Im Dezember 2021 wurden die vertraglichen Vereinbarungen zum Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada abgeschlossen. Mit Wirksamwerden der Veräußerung im Februar 2022 weist der Konzern im ersten Quartal 2022 einen sonstigen betrieblichen Ertrag von 514 Mio. € aus, der überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zuzuordnen ist. Der Zahlungsmittelzufluss liegt bei 608 Mio. € und wird ebenfalls überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Teile des Kaufpreises wurden von Mercedes-Benz Financial Services in Kanada finanziert und führten zu einem Zahlungsmittelabfluss von 393 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Mobility.

Gründung des Brennstoffzellen-Joint Ventures cellcentric

Die Volvo Group und die Daimler Truck AG haben im November 2020 eine verbindliche Vereinbarung zur Gründung eines gemeinsamen Unternehmens für die Brennstoffzellen-Aktivitäten unterzeichnet. Die Transaktion wurde am 1. März 2021 vollzogen. In 2020 hatte der Konzern die Vermögenswerte und Schulden der konzernweiten Brennstoffzellen-Aktivitäten in der Gesellschaft Daimler Truck Fuel Cell GmbH & Co. KG, einem 100% Tochterunternehmen der Daimler Truck AG, gebündelt. Die Volvo Group hat mit Vollzug der Transaktion 50% der Anteile an der Daimler Truck Fuel Cell GmbH & Co. KG für einen Kaufpreis von 639 Mio. € erworben. Beide Unternehmen haben vereinbart, die Gesellschaft in cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) mit Sitz in Nabern, Deutschland, umzubenennen.

Mit Vollzug der Transaktion entstand im März 2021 ein positives Ergebnis vor Steuern von 1.215 Mio. €, von denen 624 Mio. € insbesondere auf die Neubewertung der zum damaligen Zeitpunkt von der Mercedes-Benz Group gehaltenen Anteile an dieser Gesellschaft entfielen, und ein Zahlungsmittelzufluss von 634 Mio. €. Das Segment Mercedes-Benz Cars & Vans wies einen Ertrag von 604 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Erträgen aus. Der dem ehemaligen Segment Daimler Trucks & Buses zuzurechnende Anteil von 611 Mio. € wurde im Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten ausgewiesen.

4. Umsatzerlöse

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische

Regionen aufgegliedert und in der Tabelle B.10 dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten.

Die Sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Mercedes-Benz Mobility sowie Effekte aus der Währungssicherung.

B.10

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1 2022						
Europa	8.661	2.116	1.267	12.044	-819	11.225
Nordamerika	5.155	770	1.662	7.587	-9	7.578
Asien	10.199	262	37	10.498	-3	10.495
Übrige Märkte	1.446	326	21	1.793	-1	1.792
Umsatzerlöse IFRS 15	25.461	3.474	2.987	31.922	-832	31.090
Sonstige Umsatzerlöse	375	213	3.795	4.383	-615	3.768
Umsatzerlöse gesamt	25.836	3.687	6.782	36.305	-1.447	34.858

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1 2021						
Europa	8.439	2.208	1.261	11.908	-704	11.204
Nordamerika	4.481	410	1.572	6.463	-49	6.414
Asien	8.666	236	45	8.947	-6	8.941
Übrige Märkte	1.768	338	31	2.137	46	2.183
Umsatzerlöse IFRS 15	23.354	3.192	2.909	29.455	-713	28.742
Sonstige Umsatzerlöse	570	206	4.057	4.833	-693	4.140
Umsatzerlöse gesamt	23.924	3.398	6.966	34.288	-1.406	32.882

¹ Sonstiges enthält Eliminierungen und in Q1 2021 die nach Abspaltung und Ausgliederung in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts, die nicht unter aufgegebenen Aktivitäten ausgewiesen werden. Die Umsatzerlöse IFRS 15 enthalten in Q1 2021 einen Betrag von 79 Mio. € für die in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts.

5. Funktionskosten

Der Anstieg der Umsatzkosten resultierte unter anderem aus den in der Anmerkung 1 beschriebenen Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen unter anderem infolge zyklisch bedingter geringerer Aufwendungen für Entwicklungsprojekte leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

6. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Quartal 2022 auf 1.389 (Q1 2021: 1.135) Mio. €.

Im ersten Quartal 2022 resultierte aus dem Verkauf von Anteilen an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. im Segment Mercedes-Benz Cars ein Ertrag von 385 Mio. €.

Darüber hinaus wurden im Dezember 2021 vertragliche Vereinbarungen zum Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada abgeschlossen. Mit Wirksamwerden der Veräußerung im Februar 2022 weist der Konzern im ersten Quartal 2022 einen sonstigen betrieblichen Ertrag von 514 Mio. € aus, der überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zuzuordnen ist.

Im März 2021 entstand im Segment Mercedes-Benz Cars im Zusammenhang mit dem neuen Brennstoffzellen-Joint Venture cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) ein Ertrag von 604 Mio. €.

Weitere Informationen können Anmerkung 3 entnommen werden.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im ersten Quartal 2022 bei 391 (Q1 2021: 174) Mio. €.

Der Anstieg in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierte aus höheren Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge von 281 Mio. €.

7. Übriges Finanzergebnis

Die Zusammensetzung des Übrigen Finanzergebnisses kann Tabelle B.11 entnommen werden.

B.11

Übriges Finanzergebnis

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Ergebnis aus der Aufzinsung und Effekte aus der Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	180	57
Sonstiges übriges Finanzergebnis	-83	210
	97	267

Im ersten Quartal 2021 ergab sich im sonstigen übrigen Finanzergebnis ein auf das Segment Mercedes-Benz Cars entfallender Ertrag von 179 Mio. €, der im Zusammenhang mit dem Börsengang des Ladeinfrastrukturbetreibers Chargepoint, Inc. und der damit verbundenen Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert steht.

8. Ertragsteuern

Tabelle B.12 zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

B.12

Ertragsteuern

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.187	4.658
Ertragsteuern	-1.601	-1.188
Steuerquote	30,9%	25,5%

Im ersten Quartal 2022 lag die Steuerquote weitgehend auf dem Niveau des erwarteten Konzernsteuersatzes von 29,825%.

Im ersten Quartal 2021 wirkte sich mindernd auf die Steuerquote aus, dass auf den Ertrag im Zusammenhang mit dem Brennstoffzellen-Joint Venture cellcentric lediglich ein latenter Steueraufwand für Körperschaftsteuer anfiel (15,825% inklusive Solidaritätszuschlag).

9. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der Immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle B.13 entnommen werden.

B.13

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Geschäftswerte	763	764
Entwicklungskosten	12.758	12.697
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.519	1.544
	15.040	15.005

10. Sachanlagen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 27.545 (31. Dezember 2021: 27.859) Mio.€ enthalten auch die Nutzungsrechte mit 2.558 (31. Dezember 2021: 2.711) Mio.€, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Tabelle B.14 zeigt die Zusammensetzung der Sachanlagen ohne Nutzungsrechte.

B.14

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.127	8.225
Technische Anlagen und Maschinen	8.434	8.461
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.403	6.267
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.023	2.195
	24.987	25.148

11. Vermietete Gegenstände

Zum 31. März 2022 belief sich der Buchwert der Vermieteten Gegenstände auf 43.729 (31. Dezember 2021: 44.471) Mio.€. Im ersten Quartal des Jahres 2022 ergaben sich Zugänge von 4.102 (Q1 2021: 5.326) Mio.€ und Abgänge von 3.357 (Q1 2021: 3.628) Mio.€. Die Abschreibungen für die ersten drei Monate des Jahres 2022 betragen 1.843 (Q1 2021: 2.181) Mio.€.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle B.15 zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

B.15

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unter- nehmen	Gemein- schafts- unter- nehmen	Gesamt
in Millionen €			
31. März 2022			
At-equity-Buchwert ¹	12.237	834	13.071
At-equity-Ergebnis (Q1 2022) ¹	405	-23	382
31. Dez. 2021			
At-equity-Buchwert ¹	12.652	936	13.588
At-equity-Ergebnis (Q1 2021) ¹	552	-55	497

¹ Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

Assoziierte Unternehmen

Zum 31. Dezember 2021 hielt die Mercedes-Benz Group 35 % der Anteile an der **Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck)**. Im Januar 2022 wurden rund 5 % der Anteile an der Daimler Truck Holding AG an den Daimler Pension Trust e.V. übertragen und in die Pensions-Planvermögen eingebracht. Durch die Transaktion verringerte sich der Anteil an Daimler Truck für die At-equity-Einbeziehung auf 30 % und dadurch der At-equity-Buchwert um 1.250 Mio. €.

Die außerordentliche Dotierung der Pensions-Planvermögen entsprach dem beizulegenden Zeitwert des eingebrachten Vermögens zum Einbringungszeitpunkt und belief sich auf 1.309 Mio. €. Die Einbringung der Anteile war nicht zahlungsmittelwirksam und führte zu einem Ertrag von 59 Mio. € im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen, der in der Überleitung ausgewiesen wird.

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis von Daimler Truck mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus einschließlich der vorläufigen Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor ein.

Im März 2021 veräußerte die Daimler Financial Services Investment Company LLC sämtliche Anteile an der Gesellschaft **Via Transportation Inc.**, USA an externe Anteilseigner. Aus dem Verkauf ergab sich ein positives Ergebnis vor Steuern von 89 Mio. €, welches im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen ausgewiesen wurde. Das Unternehmen war dem Segment Mercedes-Benz Mobility zugeordnet.

Gemeinschaftsunternehmen

Die Mercedes-Benz Group führte im ersten Quartal 2022 zusätzliches Eigenkapital von 0,1 Mrd. € in ihre Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen **Shenzhen DENZA New Energy Automotive Co. Ltd. (DENZA)** entsprechend ihrer Beteiligungsquote von derzeit 50 % zu. Das Unternehmen ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Im vierten Quartal 2021 haben die Anteilseigner Daimler Greater China Ltd. und BYD Automotive Industry Co., Ltd. (BYD) einen Vertrag zur strukturellen Neuausrichtung des Gemeinschaftsunternehmens unterzeichnet. Danach ist beabsichtigt, dass der Konzern Mitte 2022 Anteile an DENZA an BYD überträgt. Nach der Kapitalübertragung wird die Mercedes-Benz Group einen Anteil von 10 % und BYD einen Anteil von 90 % halten. Die Übertragung des Eigenkapitals unterliegt behördlichen Genehmigungen.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Die Forderungen aus Finanzdienstleistungen stellen sich wie folgt dar:

B.16

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	31. März 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Absatzfinanzierung mit Endkunden	18.756	32.818	51.574	18.463	32.055	50.518
Absatzfinanzierung mit Händlern	8.376	2.818	11.194	7.726	2.432	10.158
Finanzierungsleasing-Verträge	7.020	12.235	19.255	7.327	12.117	19.444
Restwertforderungen	550	828	1.378	550	914	1.464
Buchwert (brutto)	34.702	48.699	83.401	34.066	47.518	81.584
Wertberichtigungen	-424	-598	-1.022	-396	-563	-959
Buchwert (netto)	34.278	48.101	82.379	33.670	46.955	80.625

14. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

B.17

Vorräte

	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.892	2.488
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	4.756	3.969
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	16.235	14.829
Geleistete Anzahlungen	63	180
	23.946	21.466

15. Eigenkapital

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2022 hat die Mercedes-Benz Group AG gem. § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG im Zusammenhang mit Belegschaftsaktienprogrammen ohne Nutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 8. Juli 2020 zum Erwerb eigener Aktien 0,7 (2021: 0,7) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien erworben, um sie an Mitarbeiter auszugeben. Die Ausgabe erfolgte am 26. Januar 2022.

Dividende

Der Hauptversammlung am 29. April 2022 wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2021 der Mercedes-Benz Group AG 5.349 Mio. € (5,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten (2021: 1.444 Mio. € bzw. 1,35 € je dividendenberechtigter Stückaktie).

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle B.18 dargestellt. Der deutliche Rückgang des Barwerts der leistungsbasierten Verpflichtungen ist insbesondere auf den starken Anstieg der Abzinsungsfaktoren von 1,1% zum 31. Dezember 2021 auf 1,9% im Inland zum 31. März 2022 zurückzuführen. Der deutliche Rückgang des beizulegenden Zeitwerts der Planvermögen wird teilweise durch die Dotierung der rund 5% der Anteile an der Daimler Truck Holding AG in Höhe von 1,3 Mrd. € kompensiert.

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle B.19 entnommen werden.

B.19

Rückstellungen für sonstige Risiken

	31. März 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	3.299	3.543	6.842	3.438	3.348	6.786
Personal- und Sozialbereich	1.406	2.324	3.730	1.996	2.625	4.621
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	1.840	1.447	3.287	1.139	1.499	2.638
Übrige	1.587	428	2.015	1.480	437	1.917
	8.132	7.742	15.874	8.053	7.909	15.962

B.18

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	31. März 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	25.092	28.504
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	23.426	24.212
Finanzierungsstatus	-1.666	-4.292
versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (Asset Ceiling)	-14	-14
Bilanzbetrag	-1.680	-4.306
davon in: Übrige Vermögenswerte	806	608
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-2.486	-4.914

18. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Finanzierungsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

B.20

Finanzierungsverbindlichkeiten

	31. März 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen	13.654	46.230	59.884	15.141	51.225	66.366
Geldmarktpapiere	60	11	71	57	-	57
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.985	7.867	23.852	14.897	9.100	23.997
Einlagen aus Direktbank-Geschäft	11.654	1.892	13.546	11.559	2.032	13.591
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	9.767	7.968	17.735	9.572	8.831	18.403
Leasingverbindlichkeiten	483	1.962	2.445	496	2.066	2.562
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	414	282	696	578	289	867
	52.017	66.212	118.229	52.300	73.543	125.843

19. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31 des Konzernanhangs des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen.

20. Finanzinstrumente

Die in den nachfolgenden Tabellen dargestellten Angaben zu Finanzinstrumenten stellen die Konzernwerte, inklusive der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden dar.

Tabelle B.21 zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt werden würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

B.21

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	31. März 2022		31. Dez. 2021	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	84.643	86.043	82.853	84.386
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.091	8.091	7.703	7.703
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.252	18.252	23.182	23.182
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.024	7.024	7.579	7.579
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2.025	2.025	2.364	2.364
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	4.957	4.957	4.937	4.937
Zu Anschaffungskosten bewertet	42	42	278	278
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.734	1.734	1.707	1.707
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	913	913	1.042	1.042
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	821	821	665	665
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	162	162	61	61
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.271	1.271	1.020	1.020
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	3.730	3.730	3.258	3.258
	124.907	126.307	127.363	128.896
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	116.213	116.619	123.343	125.737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.638	12.638	10.682	10.682
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	201	201	130	130
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.807	1.807	1.420	1.420
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.440	5.440	6.264	6.264
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	3.861	3.861	3.860	3.860
	140.160	140.566	145.699	148.093

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt; folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt:

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile wurden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertermittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung standen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z.B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikator-Modelle, berechnet.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente, sowie auch die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

- Derivative Währungssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung von

unbedingten Devisentermingeschäften basiert auf am Markt quotierten Forward-Kurven. Devisenoptionen wurden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.

- Derivative Zinssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z.B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- Derivative Commodity-Sicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z.B. Commodity Forwards) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Tabelle B.22 zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die der Bemessungshierarchie Stufe 2 zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

B.22

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	31. März 2022				31. Dez. 2021			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	6.982	6.369	613	-	7.301	6.395	906	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2.025	1.423	602	-	2.364	1.468	896	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	4.957	4.946	11	-	4.937	4.927	10	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.734	731	264	739	1.707	850	227	630
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	913	511	144	258	1.042	643	145	254
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	821	220	120	481	665	207	82	376
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	162	-	161	1	61	-	60	1
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.271	-	1.271	-	1.020	-	1.020	-
	10.149	7.100	2.309	740	10.089	7.245	2.213	631
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	201	-	201	-	130	-	130	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	1.807	-	1.807	-	1.420	-	1.420	-
	2.008	-	2.008	-	1.550	-	1.550	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt. Wie in Anmerkung 1 beschrieben, werden die beiden Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ab dem 1. Januar 2022 auch in der externen Berichterstattung gesondert berichtet. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Die Segmentinformationen beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Das frühere Segment Daimler Trucks & Buses ist im ersten Quartal 2021 in den aufgegebenen Aktivitäten enthalten und deshalb nicht Teil der dargestellten Segmentinformationen.

Die Segmentinformationen stellen sich für das erste Quartal 2022 und 2021 jeweils wie folgt dar:

B.23

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1 2022						
Außenumsatzerlöse	24.821	3.477	6.560	34.858	-	34.858
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.015	210	222	1.447	-1.447	-
Umsatzerlöse gesamt	25.836	3.687	6.782	36.305	-1.447	34.858
Segmentergebnis (EBIT)	4.271	348	733	5.352	-123	5.229
in Millionen €						
Q1 2021						
Außenumsatzerlöse	22.957	3.211	6.634	32.802	80	32.882
Konzerninterne Umsatzerlöse	967	187	332	1.486	-1.486	-
Umsatzerlöse gesamt	23.924	3.398	6.966	34.288	-1.406	32.882
Segmentergebnis (EBIT)	3.790	290	744	4.824	-123	4.701

Tabelle B.24 enthält die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

B.24

Überleitung EBIT auf Konzernwerte

	Q1 2022	Q1 2021
in Millionen €		
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	5.352	4.824
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-37	-1
Sonstige zentrale Posten	-82	-125
Eliminierungen	-4	3
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	5.229	4.701

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen werden grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen ausgeführt. Der überwiegende Teil des Lieferungs- und Leistungsvolumens zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen entfällt auf assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und ist in Tabelle B.25 dargestellt.

Bei den **Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen** entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf den Daimler Truck-Konzern sowie auf die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Die vermieteten Gegenstände des Segments Mercedes-Benz Mobility enthalten vom Daimler Truck-Konzern produzierte Nutzfahrzeuge, die von externen Händlern oder anderen, nicht mit der Mercedes-Benz Group verbundenen Dritten erworben wurden. Für diese vermieteten Gegenstände erhält Mercedes-Benz Mobility in der Regel eine Restwertgarantie des Daimler Truck-Konzerns im Zusammenhang mit der Verpflichtung, die jeweiligen Nutzfahrzeuge an den Daimler Truck-Konzern zurückzugeben. Zum 31. März 2022 betrug diese Garantie 680 Mio. € (31. Dezember 2021: 685 Mio. €).

Zusätzlich wird in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge vom Daimler Truck-Konzern weitergeführt. Diese Fahrzeuge werden direkt vom Daimler Truck-Konzern erworben und an den Endkunden vermietet. Soweit eine verpflichtende Fahrzeugrückgabe vereinbart ist, besteht zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Daimler Truck-Konzern ein Mietvertrag (Headlease). Der Vertrag zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Endkunden stellt diesbezüglich einen Untermietvertrag (Sublease) dar. In den in der Tabelle B.25 ausgewiesenen Forderungen und Nutzungsrechten sind diesbezüglich in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesene Restwertgarantien von 1.511 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.617 Mio. €) sowie im Vermietvermögen ausgewiesene Nutzungsrechte von 929 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.060 Mio. €) gegenüber dem Daimler Truck-Konzern enthalten. Des Weiteren sind in

Tabelle B.25 Nutzungsrechte der Daimler Greater China Ltd. gegenüber BBAC von 102 Mio. € aus einem Leasingvertrag nahezu unverändert ausgewiesen.

Darüber hinaus hält die Mercedes-Benz Group Minderheitenanteile an vom Daimler Truck-Konzern beherrschten Immobiliengesellschaften von weiterhin 209 Mio. €, die als Fremdkapitalanteile in den übrigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden.

Die außerbilanziellen Garantien und Bürgschaften bestehen gegenüber dem Daimler Truck-Konzern und betragen zum 31. März 2022 401 Mio. € (31. Dezember 2021: 568 Mio. €).

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sind in Anmerkung 12 enthalten.

B.25

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

in Millionen €	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge ¹		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen ¹		Forderungen und Nutzungsrechte ²		Verbindlichkeiten ³	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	31. März 2022	31. Dez. 2021	31. März 2022	31. Dez. 2021
Assoziierte Unternehmen	4.248	3.531	647	153	5.712	6.027	503	723
davon Daimler Truck-Konzern ⁴	256	-	418	-	2.861	3.426	273	533
davon LSHAI	2.302	1.706	168	69	643	565	36	21
davon BBAC	1.686	1.739	61	80	2.161	2.007	192	168
Gemeinschaftsunternehmen	184	366	8	229	203	153	85	139

1 Beziehungen des im Dezember 2021 abgespaltenen Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts mit nahestehenden Personen sind im Vorjahresquartal berücksichtigt.

2 Nach Wertminderungen von insgesamt 36 Mio. € (22 Mio. € zum 31. Dezember 2021).

3 Einschließlich Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien für nahestehende Personen.

4 Der Daimler Truck-Konzern ist seit 10. Dezember 2021 ein nahestehendes Unternehmen der Mercedes-Benz Group. Neben Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie Käufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen sowie Leasingvereinbarungen, sind übergangsweise Dienstleistungen aus Zentralfunktionen, zum Beispiel IT, Logistik und Personal enthalten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group Aktiengesellschaft,
Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten, erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen und ergänzender Anwendung des International Standard on Review Engagements 2410 »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in

wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 27. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sailer
Wirtschaftsprüfer

Bock
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Aktie** finden Sie in der Rubrik Investoren unter

 group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse abrufbar. Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen, den Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

Wir bieten alle Geschäfts- und Zwischenberichte nur noch online als PDF zum Download an.

 group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Weitere Informationen auf

 group.mercedes-benz.com

Mercedes-Benz Group AG

70546 Stuttgart

Tel. +49 711 17 0

 group.mercedes-benz.com

Investor Relations

Fax +49 711 17 94075

ir.mbg@mercedes-benz.com

Konzeption und Inhalt

Mercedes-Benz Group AG

Investor Relations

